

# Antrag

auf Gewährung einer Bundeszuwendung im Rahmen des Markteinführungsprogramms "Nachwachsende Rohstoffe"

Richtlinie „Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen“

Eingangsstempel (bitte nicht ausfüllen!)

Förderkennzeichen (FKZ) (wird von der FNR vergeben)

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)  
Hofplatz 1, 18276 Gülzow

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss für bereits erworbene Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, entsprechend der „Positivliste Dämmstoffe“:

## ① Antragsteller/in

Der/Die Antragsteller/in ist ein / eine (Zutreffendes bitte ankreuzen)

gewerbliches Unternehmen       Einkaufs- oder Baugemeinschaft       Privatperson

Name des/r Antragstellers/in (Name, Vorname, Titel) (bei gewerblichen Unternehmen: vollständiger Firmenname mit rechtsverbindlicher Bezeichnung, bei Einkaufs- oder Baugemeinschaften: Kurzbezeichnung der Einkaufs- oder Baugemeinschaft, auf einer getrennten Liste sind die Namen aller Mitglieder einzureichen)

PLZ      Ort      Strasse

Telefonnummer      Faxnummer oder E-Mail-Adresse

Ansprechpartner/in (Name, Vorname, Titel) (nur bei gewerblichen Unternehmen, bei Einkaufs- oder Baugemeinschaften der juristische Vertreter (eine Vollmachtserteilung aller Mitglieder ist vorzulegen))

## ② Angaben zum Dämmstoff

Bezeichnung des Dämmstoffs (laut Positivliste)

Kategorie 1   
Kategorie 2

Menge [m<sup>3</sup>] (Eine Förderung erfolgt erst ab einer Mindestmenge von 5 m<sup>3</sup>.)

Verwendungszweck des Dämmstoffs (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Wärmedämmung       Schalldämmung

③ Kaufdatum / Antragsfrist (Der Antrag muss spätestens 3 Monate nach Bezahlung des Dämmstoffs gestellt werden)

**④ Bankverbindung** (bei Einkaufs- oder Baugemeinschaften bitte die Bankverbindung des juristischen Vertreters angeben)

**Geldinstitut für die Überweisung der Zuwendung (Angabe der amtlichen Kurzbezeichnung)**

**Bankleitzahl**

**Konto-Nr.**

**Name des/r Kontoinhabers/in, wenn von ① Antragsteller/in abweichend**

**⑤ „de minimis“-Beihilfe** (nur für gewerbliche Unternehmen)

**„de-minimis“-Beihilfe in den letzten drei Jahren:**

**JA**

**Nein**

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei JA die folgenden Felder ausfüllen)

Datum	Subventionsgeber	Aktenzeichen	Fördersumme	Subventionswert

**⑥ Persönliche Erklärung**

Mir / Uns ist bekannt, dass

- zu Unrecht – insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides – erhaltene Bundeszuschüsse nach den für Zuwendungen des Bundes geltenden Bestimmungen an die FNR zurückzahlen sind.
- alle Angaben in diesem Antrag, die für die Bewilligung des Zuschusses maßgeblich sind, für Unternehmen und Betriebe subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Nach § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) trifft den Subventionsnehmer eine sich auf alle subventionserheblichen Tatsachen erstreckende Offenbarungspflicht. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem beantragten Zuschuss (§ 4 Subventionsgesetz). Außerdem ist zu beachten, dass der Straftatbestand des Subventionsbetruges (§ 264 StGB) im Rahmen des EG-Finanzschutzgesetzes vom 10.09.1998 erheblich erweitert wurde.

Ich / Wir erkläre/n, dass

- ich / wir die Richtlinie zur Kenntnis genommen habe/n.
- der beantragte oder bewilligte Zuschuss nicht abgetreten wird.
- die erworbenen Dämmstoffe, für die die Förderung beantragt wird, nicht weiter verkauft worden sind bzw. werden.
- die erworbenen Dämmstoffe nicht anderweitig öffentlich gefördert werden.
- ich / wir nicht Hersteller oder Händler von Dämmstoffen auf Basis nachwachsender Rohstoffe bin / sind.
- ich / wir alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch geeignete Unterlagen belegen kann / können.
- über mein / unser Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist / sind bzw. ich / wir keine eidesstattliche Erklärung/en nach § 807 Zivilprozessordnung oder § 284 Abgabeordnung 1977 (Vorlage eines Vermögensverzeichnisses) abgegeben habe/n.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des/r Antragstellers/in (bei Einkaufs- oder Baugemeinschaften: Unterschrift des juristischen Vertreters), zusätzlich Name in Druckbuchstaben, bei gewerblichen Unternehmen: zusätzlich Firmenstempel

**Hinweis:** Die im Antrag enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden von der FNR im Rahmen ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) bzw. diesem vorgehenden Rechtsvorschriften (§ 1 Satz 4 BDSG).

# Erläuterungen

## zum Ausfüllen des Antrags im Rahmen der Richtlinie

### „Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsende Rohstoffe“ sowie zu den zusätzlich einzureichenden Unterlagen

Die Antragsunterlagen, Informationen zu Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen und die Adressen von wichtigen Ansprechpartner/innen zu diesem Thema sind unter der Internetadresse: [www.naturdaemmstoffe.info](http://www.naturdaemmstoffe.info) erhältlich.

Die Antragsunterlagen können auch direkt beim Servicebüro der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Ueberstr. 78, 53173 Bonn oder per Faxabruf (02 28 / 96 94 04 58) bzw. per Email ([daemmstoffe@fnr.de](mailto:daemmstoffe@fnr.de)) abgefordert werden.

Für den Antrag ist der entsprechende Vordruck (AZA-Dämm 1 – 2) zu verwenden und bei der FNR, als zuständigem Projektträger des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL), einzureichen.

## Antrag (AZA Dämm 1 – 2)

**Eingangsstempel** und **Förderkennzeichen** werden von der FNR ausgefüllt.

### ① Antragsteller/in

#### Name des/r Antragstellers/in

Gewerbliches Unternehmen: vollständiger Firmenname mit rechtsverbindlicher Bezeichnung des gewerblichen Unternehmens (Rechtsform des Unternehmens)

Einkaufs- oder Baugemeinschaft: (Kurz-)Bezeichnung der Einkaufs- oder Baugemeinschaft

Privatperson: Name, Vorname, Titel

#### E-Mail-Adresse

Die Angabe einer E-Mail-Adresse erleichtert im Fall von Rückfragen die Bearbeitung des Vorgangs.

#### Ansprechpartner/in

Gewerbliches Unternehmen: Name, Vorname, Titel

Einkaufs- oder Baugemeinschaft: Name, Vorname, Titel des juristischen Vertreters der Gemeinschaft

Privatperson: Eintrag entfällt

### ② Angaben zum Dämmstoff

#### Bezeichnung des Dämmstoffs

**Die Bezeichnung des Dämmstoffs muss mit der Bezeichnung in der „Positivliste Dämmstoffe“ übereinstimmen. Diese Bezeichnung muss auch auf der Rechnung für den Dämmstoff verzeichnet sein.**

#### Menge

**Wichtig:** Eine Förderung erfolgt erst ab einer Mindestmenge von 5 m<sup>3</sup>. Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit zwischen verwaltungsmäßigem Aufwand einerseits und dem Nutzen des Einsatzes der Dämmstoffe andererseits ist der Kauf von Kleinstmengen von weniger als 5 m<sup>3</sup> Dämmstoff pro Förderantrag nicht förderfähig.

### ③ Kaufdatum / Antragsfrist

**Wichtig:** Zwischen der Bezahlung der erworbenen Dämmstoffe und der Einreichung des Förderantrags bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (Datum Poststempel) dürfen nicht mehr als 3 Monate liegen. D.h., der Antrag muss bis spätestens 3 Monate nach der Bezahlung der Dämmstoffe gestellt werden.

Gefördert werden die in der Positivliste aufgeführten Dämmstoffe, die ab dem 23.07.2003 (Tag der Veröffentlichung der Richtlinie) gekauft worden sind.

### ④ Bankverbindung

Bei Einkaufs- oder Baugemeinschaften ist die Bankverbindung des juristischen Vertreters anzugeben.

### ⑤ „de-minimis“-Beihilfe

Dieser Punkt ist nur von gewerblichen Unternehmen auszufüllen.

### Rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass der Antrag auf AZA-Dämm 2 zu unterzeichnen ist. Im Fall eines gewerblichen Unternehmens muss die Unterschrift durch eine Person geleistet werden, die über eine Unterschriftsberechtigung verfügt. Im Fall einer Einkaufs- oder Baugemeinschaft muss die Unterschrift durch den juristischen Vertreter geleistet werden.

### Einzureichende Unterlagen

Neben dem ausgefüllten und unterzeichneten Antrag (AZA-Dämm 1 – 2) sind folgende Unterlagen einzureichen:

<b>Für alle Antragsteller/innen</b>	
Original und eine Kopie der Rechnung über den Kauf der Dämmstoffe mit Bezeichnung der Dämmstoffe laut „Positivliste Dämmstoffe“ sowie Mengenangabe in Kubikmeter	
Original und eine Kopie des Zahlungsnachweises (z.B. Einzahlungsbeleg, Kontoauszug)	
<b>Zusätzlich</b>	
für gewerbliche Unternehmen:	Kopie des aktuellen Handelsregisterauszugs (gilt für AG, GmbH, Co.KG und vergleichbare Rechtsformen)
	Kopie der Gewerbebeanmeldung bzw. eines vergleichbaren Betriebsnachweises (gilt für sonstige Rechtsformen)
für Einkaufs- oder Baugemeinschaften:	Namensliste aller Mitglieder
	Vollmachtserteilung für einen juristischen Vertreter der Gemeinschaft